

Warendorf. Ehrungen der ganz besonderen Art gibt es am 26. November in Warendorf, die sogenannten PM-Awards ergehen an Menschen, die sich in besonderem Maße 2018 um das Wohl von Pferden verdient machten.

Sie alle haben sich zum Wohl von Pferd und Mensch eingesetzt und so die Pferdewelt ein kleines bisschen besser gemacht: die Gewinner 2018 der Awards der Persönlichen Mitglieder (PM) der deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). In einer Online-Abstimmung setzten sie sich gegen weitere Nominierte durch und dürfen sich nun auf die in diesem Jahr zum vierten Mal Trophäe freuen.

In der Kategorie „Retter in der Not“ geht der PM-Award 2018 an die Retter vom Rettershof, die unter Gefährdung ihres Lebens rund 40 Pferde aus den brennenden Stallungen des gleichnamigen Hofes in Kelkheim befreiten und sie so vor dem Feuertod retteten. Auf dem zweiten Platz landete die Freiwillige Feuerwehr Itzehoe. Dieser gelang es in einer dreieinhalbstündigen Rettungsaktion im Schlamm versunkene Pferde zu befreien, die zuvor von Wolfshund Chinook bei einem Spaziergang mit seiner Besitzerin im Breitenburger Wald entdeckt worden waren. Platz 3 geht an die Tierschutzjugend Erding, die das ehemalige Rennpferd Jack kaufte und eine Patenschaft übernommen hat, damit es seinen Lebensabend genießen kann.

Gewinnerin des PM-Awards 2018 in der Kategorie „Verdienstvoller Förderer“ ist die erst 13-jährige Joan Fabienne Weske-Haas, die sich eine Spendenaktion der besonderen Art ausgedacht hat, um Spenden für krebs- und chronisch kranke Kinder in Darmstadt zu sammeln. Auf ihre Initiative hin werden Turnierschleifen recycelt, wodurch ein Euro pro Schleife dem karitativen Zweck zugute kommt. Platz 2 geht an Pferdezüchter Karl-Ludwig Lackner, der sich um den Rasseerhalt des „Senner Pferdes“ verdient gemacht hat. Das Senner Pferd, eine der ältesten Pferderassen Deutschlands, steht als „extrem gefährdet“ auf der roten Liste der gefährdeten Nutztierassen. Der dritte Nominierte in dieser Kategorie, Equitrans e. V. (in Gründung), ist von der Auszeichnung zurückgetreten.

Über den PM-Award 2018 in der Kategorie „Gemeinsam engagiert“ darf sich die Interessensgemeinschaft Blinde Pferde e. V. freuen, die seit 2017 erblindete Pferde durch Umschulung oder Training begleitet und Besitzern ratgebend zur Seite steht. Der zweite Platz geht an die Tangstedter Initiativen gegen die Pferdesteuer, die sich seit dem Jahr 2015 darum bemühen, die Pferdesteuer in ihrer Gemeinde abzuwenden. Mittlerweile ist die Pferdesteuer in ganz Schleswig-Holstein verboten. Drittplatziert ist der Verein Pferde und Esel in Not e. V., dessen Vereinsmitglieder sich ehrenamtlich als Pflegestellen anbieten, vernachlässigte Pferde und Esel wieder aufpäppeln und sie mit Schutzvertrag in gute Hände weitervermitteln.

Sieger und Platzierte werden am 26. November ab 18:30 Uhr bei einer feierlichen Preisverleihung in der Springhalle des Bundesleistungszentrums Reiten am Deutschen Olympiadekomitee für Rieterei (DOKR) in Warendorf geehrt. Als Gratulanten haben sich viele Prominente wie Dressur-Olympiasieger Sönke Rothenberger, Springreiter Andreas Kreuzer und Voltigiermeister Kai Vorberg angekündigt. Moderator des Abends ist der vielseitige und kompetente FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess. Tickets für die exklusive Veranstaltung mit Sektempfang und Abendessen sind zum Preis von 10 Euro für PM bzw. 20 Euro für Nicht-PM im [FN-Shop](#) erhältlich.